

Die neue Prüfungs- und Modulordnung des Masters Interkulturelle Europastudien ab dem Wintersemester 2018/19

Mit Studienbeginn zum 01.10.2018 wird unser neu gestaltetes und verbessertes Masterprogramm in Kraft gesetzt.

Vorteile auf einen Blick

→ Projektmodul Romanische Kulturräume ROM PR-M04

Die neue Modulform versucht, wissenschaftliche Inhalte und berufliche Praxis zu verbinden, indem über das ganze erste Studienjahr eine Projektarbeit durchgeführt wird.

→ Differenziertes Sprachprogramm mit Profilierungsmöglichkeit in den romanischen Sprachen auf dem Niveau C1-C2

Für Studierende mit hohem Einstiegsniveau haben wir das Sprachprogramm ausgefächert und kleinere Moduleinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten geschaffen.

→ Neues Modul in der Rechtswissenschaft IKE SWP-M09

Neben dem bewährten Modul zum Völkerrecht in leicht veränderter Form wird ein Modul zu Öffentlichem Informationsrecht/Medienrecht angeboten, das das (wenig genutzte) Modul in Wirtschaftsrecht ersetzt. Das Modul passt sich gut in den Schwerpunkt „Kultur und Medien“ ein, setzt jedoch Vorkenntnisse voraus.

→ Erweitertes Angebot in Volkswirtschaftslehre

Das bisherige Modul Internationale VWL (für IKE) wird durch zwei weiterführende VWL-Module ersetzt, die eine sehr viel breitere Auswahl an Lehrveranstaltungen und Spezialisierungsmöglichkeiten bieten. Voraussetzung sind (wie bisher) Kenntnisse in Mikro- oder Makroökonomie, die bei Studium ohne Auslandsoption auch in den Grundlagenmodulen des Masters IKE erworben werden können.

Die Module **Grundlagen der BWL** und **Marketing/Management für IKE**, die wir bereits im Jahr 2017/18 nicht mehr angeboten haben, werden **NICHT** neu aufgelegt.

Informationen für Studienanfänger des Masters “Interkulturelle Europa-Studien“ an den Universitäten Regensburg, Clermont-Ferrand und Madrid (binationale Auslandsoptionen)

Das hier beschriebene Programm gilt auch im ersten Studienjahr des **Masters IKE ohne Auslandsoption**, bei dem Sie im zweiten Studienjahr weitere Leistungspunkte aus Unterricht in Regensburg erwerben und ein Pflichtpraktikum erwerben.

Studienverlauf

Sie verbringen das erste Jahr (Semester 1-2) in Regensburg und werden dann im zweiten Jahr (Semester 3-4) in Clermont-Ferrand oder Madrid studieren.

Ihre Studienleistungen in Deutschland (60 LP) und Frankreich oder Spanien (30 LP) erbringen Sie je nach Veranstaltungstyp in Form von Klausuren, Hausarbeiten und Referaten oder mündlichen Prüfungen. Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit, mit der Sie Ihr Studium abschließen (30 LP). Wenn Sie in Clermont studieren, absolvieren Sie während Ihrer Studienzzeit ein mindestens zweimonatiges Pflichtpraktikum, das zum zweiten Studienjahr gehört. Weitere Praktika können Sie als Wahlpflichtbestandteil des ersten Studienjahrs ablegen.

Lehrprogramm in Regensburg (1. Studienjahr)

Die einzelnen Veranstaltungen an der Universität Regensburg sind in fachbezogenen **Modulen** von je 12 Leistungspunkten (im Sprachbereich teils auch 6 LP) zusammengefasst. Sie belegen Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von 60 LP.

Ausschlaggebend für die für Sie geltenden Module ist das Semester, zu dem Sie Ihr Studium begonnen haben. **Im Wintersemester 2018/19 tritt ein neuer Modulkatalog in Kraft, der voraussichtlich Ende Juli 2018 online verfügbar sein wird. Studienanfänger werden über die Veröffentlichung des Katalogs informiert.**

Im Studierendenportal LSF ist die neue Studienstruktur bereits abgebildet. Sie können Sie hier einsehen:

<https://lsf.uni-regensburg.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120182=53652|53777|52483|53805&P.vx=mittel>

Vorsicht: Kleinere Änderungen sind noch möglich!

Bitte gewöhnen Sie sich auch gleich an, immer wieder einmal einen Blick in die **Prüfungsordnung** zu werfen. Sie ist die wesentlichste Rechtsgrundlage Ihres Studiums.

Hier finden Sie die Prüfungsordnungen des Masters IKE (die neue Fassung wird voraussichtlich ab November 2018 hier zu finden sein und wird Ihnen in Vorabversion ab Ende Juli 2018 zugänglich gemacht):

<http://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/magister-master/interkulturelle-europa-studien/index.html>

Im ersten Jahr in Regensburg müssen Sie laut **neuer** Prüfungsordnung folgende Module absolvieren:

1. Pflichtmodul IKE PR-M01 Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft (12 LP)
2. Wahlpflichtmodul (12 LP) IKE PR-M02 Profilmodul Interkulturelle Handlungskompetenz oder IKE PR-M03 Profilmodul Vergleichende Kulturwissenschaft oder ROM PR-M04 Projektmodul Romanische Kulturräume
3. Wahlpflichtmodul Zielsprache (12 LP) Sie belegen insgesamt 12 LP in Ihrer Zielsprache Französisch, Spanisch oder Deutsch als Fremdsprache entsprechend Ihrem Einstiegsniveau. Es werden sowohl Basismodule als auch Aufbau- und Vertiefungsmodul angeboten. Für weitere Informationen siehe Grafik Sprachprogramm.
4. Wahlpflichtmodul Zusatzsprache (12 LP) Sie belegen insgesamt 12 LP in Ihrer romanischen oder slavischen Zusatzsprache, entsprechend Ihrem Einstiegsniveau. Alternativ können Sie Ihr Englisch auffrischen. Für weitere Informationen siehe Grafik Sprachprogramm.
5. Wahlpflichtmodul (12 LP) IKE SWP-M01 Schwerpunktmodul Romanische Literaturwissenschaft oder IKE SWP-M02 Schwerpunktmodul Romanische Sprachwissenschaft oder IKE SWP-M03 Schwerpunktmodul Politikwissenschaft/Geschichte oder IKE WIWI-M04 Grundlagen Makroökonomie oder IKE WIWI-M05 Grundlagen Mikroökonomie IKE WIWI-M06 Weiterführende Makroökonomie (Zulassungsvoraussetzung: IKE WIWI-M04 oder äquivalente Kenntnisse) oder IKE WIWI-M07 Weiterführende Mikroökonomie (Zulassungsvoraussetzung: IKE WIWI-M05 oder äquivalente Kenntnisse) oder IKE SWP-M08 Schwerpunktmodul Völkerrecht IKE SWP-M09 Schwerpunktmodul Öffentliches Informationsrecht/Medienrecht (Zulassungsvoraussetzung: Grundlagen im Öffentlichen Recht: Basismodul 5.1 der Nebenfachordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Grundrechte und Staatsorganisationsrecht oder äquivalente Kenntnisse aus dem Vorstudium an anderen Universitäten) IKE PX-M01 Praxismodul Praktikum

Sprachprogramm in Regensburg (1. Studienjahr)

Das Regensburger Sprachprogramm ermöglicht es Ihnen, Ihre Fremdsprachen auf Ihrem individuellen Eingangsniveau zu studieren. Sie belegen 12 LP in der Ziel- und 12 LP in der Zusatzsprache.

Auf den Niveaus mit Zulassungsvoraussetzung B2.2 des Europäischen Referenzrahmens sind die Kurse in Modulen von je 12 Leistungspunkten organisiert. Ab dem Niveau C1 gibt es Module à 6 LP, von denen Sie je zwei belegen müssen.

(Vgl. tabellarische Übersicht auf der nächsten Seite)

Laut **neuer** Prüfungsordnung sind im Bereich Fremdsprachen folgende Module zu absolvieren:

Sprachprogramm für den Master Interkulturelle Europastudien IKE

Zu 3. Wahlpflichtmodul Zielsprache (12 LP)

Einstiegsniveau B2.2 GER:

IKE SP-M03 Aufbaumodul Zielsprache Deutsch für nicht-deutsche Muttersprachler

(Zulassungsvoraussetzung: Niveau B2.2 GER) oder

FRA SP-M02 Basismodul Französische Sprachpraxis 2

(Zulassungsvoraussetzung: Niveau B2.2 GER) oder

SPA SP-M02 Basismodul Spanische Sprachpraxis 2

(Zulassungsvoraussetzung: Niveau B2.2 GER)

oder

bei Einstiegsniveau ab C1: zwei Wahlpflichtmodule in der gewählten Sprache von je 6 LP:

(Zulassungsvoraussetzung C1.1 GER)

Darunter einen der niveaudifferenzierten Kurse:

IKE FRA/SPA/ITA-M10 Aufbaumodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis oder

ROM FRA/SPA/ITA-M01 Vertiefungsmodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis

und einen der schwerpunktdifferenzierten Kurse:

IKE FRA/SPA/ITA-M11 Aufbaumodul Französische/Spanische/Italienische Übersetzung oder

ROM FRA/SPA/ITA-M02 Vertiefungsmodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis und Landeskunde

Zu 4. Wahlpflichtmodul Zusatzsprache (12 LP)

IKE-ZSP-M01 Grundmodul Romanische Zusatzsprache

(Zulassungsvoraussetzung: Niveau B1.2 GER) oder

FRA SP-M01 Basismodul Französische/Italienische/Spanische Sprachpraxis 1

SPA SP-M01 (Zulassungsvoraussetzung: Niveau B2.1 GER) oder

ITA SP-M01

FRA SP-M02 Basismodul Französische/Italienische/Spanische Sprachpraxis 2

SPA SP-M02 (Zulassungsvoraussetzung: Niveau B2.2 GER)

ITA SP-M02

IKE-ZSP-M04 Englisch als Zusatzsprache (Zulassungsvoraussetzung: Niveau B1.2 GER) oder

IKE-ZSP-M06 Slawische Zusatzsprache

oder

bei Einstiegsniveau ab C1: zwei Wahlpflichtmodule in der gewählten Sprache von je 6 LP:

(Zulassungsvoraussetzung C1.1 GER)

Darunter einen der niveaudifferenzierten Kurse:

IKE FRA/SPA/ITA-M10 Aufbaumodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis oder

ROM FRA/SPA/ITA-M01 Vertiefungsmodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis

und einen der schwerpunktdifferenzierten Kurse:

IKE FRA/SPA/ITA-M11 Aufbaumodul Französische/Spanische/Italienische Übersetzung oder

ROM FRA/SPA/ITA-M02 Vertiefungsmodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis und Landeskunde

Gestaltung eines Stundenplans

Wie in den fortgeschrittenen Studienphasen an deutschen Universitäten üblich, stellen Sie sich Ihren Studienplan nach den vorgegebenen Rahmenbedingungen individuell und jedes Semester neu zusammen.

1. Auswahl der Module

1.1 Wissenschaftliches Programm

Dazu suchen Sie sich zunächst die Module aus, die Sie belegen möchten. Faustregel: Sie benötigen aus jeder der oben aufgeführten Tabellenteile bzw. von jeder Farbe ein Modul.

Das Modul auf der Position 1, das **Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft**, IKE PR-M01 ist für alle Studierenden verpflichtend. Es weist den kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt Ihres Studiums aus.

An zweiter Stelle ergänzen Sie Ihr kulturwissenschaftliches Profil entweder durch ein weiteres wissenschaftliches **Profilmodul in Vergleichender Kulturwissenschaft**, IKE PR-M03, Sie wählen das praktisch ausgerichtete **Profilmodul Interkulturelle Handlungskompetenz**, IKE PR-M02, das die Universität Regensburg in Kooperation mit der Hochschule Regensburg anbietet, oder das neue **Projektmodul Romanische Kulturräume**, ROM PR-M04.

Während in der Romanischen Kulturwissenschaft der Schwerpunkt einerseits auf den Kulturen der Romania und deren Vergleich mit der deutschen Kultur liegt und andererseits v.a. textbasierte bzw. semiotisch orientierte Methoden des Kulturvergleichs zum Einsatz kommen, arbeitet die Vergleichende Kulturwissenschaft stärker mit empirischen Methoden. Die Ausbildung in Interkultureller Handlungskompetenz befasst sich aus theoretisch-analytischer Sicht mit interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen und bietet zudem kulturspezifische Trainings zum konkreten Umgang mit ihnen. Das Projektmodul Romanische Kulturräume gibt Ihnen die Möglichkeit, Berufspraxis mit wissenschaftlichen Inhalten zu verbinden. Es werden dort Kontingenzplätze angeboten, auf die Sie sich bewerben müssen.

Zum **Aufbau eines zweiten wissenschaftlichen Schwerpunkts** wählen Sie eines der Wahlpflichtmodule auf Position 5. Wir empfehlen, dass Sie bei der Wahl dieses Moduls Grundlagen für den Schwerpunkt legen, den Sie im zweiten Studienjahr an den Partneruniversitäten wählen wollen. Sie können Ihr Studium aber auch komplementär aufbauen, um Ihre interdisziplinären Kenntnisse auszubauen. Sie müssen beachten, dass zur Wahl der Schwerpunktmodule u.U. Vorkenntnisse erforderlich sind. Insbesondere gilt das für die „Weiterführende Makro- und Mikroökonomie“ und das „Schwerpunktmodul Öffentliches Informationsrecht/Medienrecht“. Bitte informieren Sie sich anhand der Modulbeschreibungen, ob Sie die Voraussetzungen für ein Modul besitzen. Ihre Voraussetzungen prüft die ausrichtende Fakultät auf Anfrage. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Modulbeauftragte PD Dr. Dagmar Schmelzer.

Alternativ zum Aufbau eines zweiten wissenschaftlichen Schwerpunkts können Sie das **Praxismodul Praktikum** (IKE PX-M01) belegen und ein Praktikum von mindestens zwei Monaten Dauer absolvieren, über das Sie einen Praktikumsbericht verfassen.

1.2 Sprachprogramm

An dritter und vierter Tabellenposition stehen Ihre beiden modernen Fremdsprachen. Die **Zielsprache** ist in der Regel die Sprache des Landes, in dem Sie Ihren Auslandsaufenthalt planen.

Studierende der Partnerhochschulen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sowie andere Nicht-Deutsch-Muttersprachler, wählen in der Regel das **Aufbaumodul Zielsprache Deutsch**, IKE SP-M03.

Deutsche Muttersprachler belegen je nach Ausgangsniveau das **Basismodul Französische/Spanische/Italienische Sprachpraxis 2** (FRA SP-M02 / SPA SP-M02 / ITA SP-M02) oder sie wählen alternativ zwei Wahlpflichtmodule von je 6 LP des Aufbau- und Vertiefungsbereichs (vgl. graphische Darstellung). Bei der Wahl des Moduls in der romanischen Sprache sind sie an das Ergebnis des Niveaufeststellungstests gebunden, den Sie im Rahmen der Eignungsfeststellung abgelegt haben (bei Heimatuniversität Regensburg).

Die **Zusatzsprache** bieten wir auf vielen Niveaus an. Es stehen die **romanischen Sprachen** Französisch, Spanisch und Italienisch zur Auswahl. Auch hier richten Sie sich bitte nach dem Ergebnis des Niveaufeststellungstests (bei Heimatuniversität Regensburg) oder der Ergebnisse, die Sie in der Niveaufeststellung in der Orientierungswoche erzielen (Partneruniversitäten). Sollten Sie als Zusatzsprache eine **slawische Sprache** gewählt haben (Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch), können Sie sich Ihr Lehrprogramm in Absprache mit den Modulbeauftragten aus der Romanistik und Slavistik individuell je nach Niveau zusammenstellen. Bitte beachten Sie, dass auch hier keine Anfängerkurse erlaubt sind, sondern Vorkenntnisse erforderlich sind. Bitte wenden Sie sich an die Studienberatung! Neben den romanischen Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch können Sie **Englisch** zur Auffrischung Ihres Niveaus belegen. Neben einem allgemeinen Sprachkurs umfasst das Englischmodul Wirtschaftsentgisch und Englisch für akademische Zwecke.

2. Auswahl der Lehrveranstaltungen

Die Modulbeschreibungen geben Ihnen an, welche Veranstaltungen Sie belegen müssen. Die Module sind jedoch allgemein formuliert. Dort steht z.B. „Vorlesung aus der Geschichtswissenschaft“. Welche Vorlesungen in Geschichte es in einem konkreten Semester gibt und welche für die IKE anerkannt werden, finden Sie in den Modulbeschreibungen nicht.

Diese Information finden Sie im jeweils aktuellen **Vorlesungsverzeichnis unter LSF** (Server für Lehrveranstaltungsplanung der Uni).

Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie, wenn Sie auf der Homepage der Universität Regensburg im oberen Drittel der Seite dem Link „Studium“ folgen und dann dem Menüpunkt „Vorlesungsverzeichnis und Kursangebot“ ganz unten weiter folgen. Dort können Sie sich allgemein durch die Organisationsstruktur der Universität klicken und die Angebote aller Fakultäten ansehen. Es sind jedoch nicht alle Veranstaltungen der Universität für IKE zugelassen.

Welche Veranstaltungen Sie innerhalb der Module belegen dürfen, ersehen Sie im **Studierendenportal für IKE**. Dort steht genau, für welche Modulpositionen welche Veranstaltungen gelten. Sie gelangen im Vorlesungsverzeichnis folgendermaßen dorthin:

Veranstaltungen/Lehrveranstaltungen der Fakultät für Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften/Institut für Romanistik/ Interkulturelle Europastudien (Clermont-Ferrand/Madrid). Der für Sie relevante Bereich ist mit „NEU Modulkatalog 18/19“ bezeichnet. Achten Sie auch darauf, dass Sie im richtigen Semester sind (Button „Semester wählen“)!

Für jede Veranstaltung finden Sie den Titel, den Dozenten/in, Uhrzeit und Raum und in der Regel ein paar grundlegende Informationen zu den Lehrinhalten, zu Literatur, die zu lesen ist, etc. Diese Information heißt „Kommentar“. Finden Sie für eine Lehrveranstaltung keinen Kommentar, haben Sie noch die Möglichkeit, auf den Homepages der jeweiligen Fakultäten und Institute direkt zu schauen. Nicht alle arbeiten gleich umfangreich mit LSF und teils ist die Information zu den Kursinhalten auch nur auf den Institutshomepages zu finden.

Generell gilt:

Sie haben **insgesamt zwei Semester Zeit**, die 60 Regensburger Leistungspunkte zu erwerben und alle Module zu füllen. Wie Sie die Workload auf die beiden Semester verteilen, liegt bei Ihnen. Sie entscheiden also, welche Positionen Sie bereits im Winter „füllen“ und welche Sie sich für den Sommer aufheben. Wenn Sie sich entschieden haben, welche Positionen Sie im nächsten Semester belegen, wählen Sie die konkrete Veranstaltung, die Sie interessiert und versuchen sich dort anzumelden (vgl. 3.).

Faustregel: Besuchen Sie im Wintersemester Unterricht für ca. 30-35 Leistungspunkte, darunter das Hauptseminar in der Kulturwissenschaft aus IKE PR-M01. Wählen Sie Ihre Module so, dass Sie mehr als zwei Hauptseminare belegen müssen, sollten Sie nicht mehr als zwei Hauptseminare in ein Semester legen.

Beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen jedes Semester angeboten werden! Manche gibt es nur im Winter-, andere nur im Sommersemester. Manche Veranstaltungen sind konsekutiv, d.h. Sie können Nummer II erst besuchen, wenn Sie bereits Nummer I bestanden haben. Angaben zu diesen Besonderheiten finden Sie in den Modulbeschreibungen, im Stundenplan und/oder im Vorlesungsverzeichnis.

Kursanmeldung

Wenn Ihr Studienplan steht, müssen Sie sich für alle Veranstaltungen anmelden. Für die meisten Kurse können Sie das **direkt aus LSF** tun.

Für Veranstaltungen der **Wirtschaftswissenschaft** gibt es zur Kursanmeldung ein eigenes Portal, das im Oktober für Sie freigeschaltet wird. Sie werden rechtzeitig dazu informiert.

Achtung: Um sich über LSF anzumelden brauchen Sie eine Regensburger Matrikelnummer und einen Account. Sie bekommen diese Informationen mit Ihren Immatrikulationsunterlagen, wenn Sie sich in Regensburg an der Universität einschreiben. Es lohnt sich also, sich bereits zu Anfang des Immatrikulationszeitraums einzuschreiben, damit Sie sich frühzeitig anmelden können! Für ausländische Studierende ist die Einschreibung erst möglich, wenn Sie eine Zulassung von der Studentenkanzlei erhalten haben (Antrag auf Zulassung stellen!).

Der erste Anmeldezeitraum liegt oft bereits sehr früh in der vorlesungsfreien Zeit (das ist in LSF angegeben!), lassen Sie sich davon nicht irritieren! Es gibt direkt vor Vorlesungsbeginn einen zweiten Anmeldezeitraum, den Sie auf jeden Fall nutzen können.

Bitte melden Sie sich vor allem für Seminare und Sprachkurse, für die es Teilnehmerbeschränkungen gibt, möglichst rechtzeitig an. Für Vorlesungen reicht es in der Regel, wenn Sie sich bei Studienbeginn anmelden.

Hilfestellung bei der Kursanmeldung bekommen Sie bei der Studiengangskoordination: Romanistik.International@ur.de

Studienberatung

Wir halten am **Montag der Woche vor Vorlesungsbeginn** eine Informationsveranstaltung für alle Erstsemester ab an der wir Sie bitten teilzunehmen. Der Studienaufbau wird dort ausführlich besprochen.

Wir bieten in dieser Woche auch **Sondersprechstunden** zur Studienberatung an in denen Sie Ihren individuellen Stundenplan durchsprechen können.

Fragen zur Schwerpunktwahl im wissenschaftlichen Bereich beantwortet die Fachstudienberaterin PD Dr. Dagmar Schmelzer.

Bei Problemen mit der Kursanmeldung wenden Sie sich an die Studiengangskoordination (Adresse: Romanistik.International@ur.de).

Das Institut für Romanistik freut sich auf Sie und wünscht Ihnen einen guten Studienanfang!